

Großes Fleißpensum wird belohnt

Schwimmen: Masters in Godshorn

VON DOROTHEE GRATZ

An den gestiegenen Meldedezahlen bei der Kreismeisterschaft für Masterschwimmer hatten die Vereine der Region wenig Anteil, traten sie doch im Godshorner Hallenbad in kleinerer Besetzung oder gar nicht erst an.

Zwölf Siege sicherte sich der SC Altwarmbüchen. Angela Sperling (Altersklasse 50) zog dabei mit mehreren Metern Abstand in den Rennen über 50 Meter Freistil (34,22 Sekunden), Rücken (40,75), Schmetterling (40,64) und Brust (41,60) der Konkurrenz davon.

„Ich habe mein Trainingspensum auf zehn Kilometer pro Woche gesteigert, das hat sich gelohnt“, freute sich Dietmar Langer (55) über Bestzeiten nach seinen Siegen über 100 Meter Lagen (1:19,11 Minuten), 50 Meter Freistil (31,92) und Brust (38,17). Weitere Erfolge steuerten Kirsten Bade (20/50 m Rücken und Schmetterling), Ute Melzian (55/50 m Schmetterling und 100 m Lagen) sowie Beatrix Langer (AK 50/100 m Rücken) bei.

Mit Karlheinz Teufert (80) hatte der SC Langenhagen das älteste und prominenteste Mitglied in seinen Reihen. „Für mich ist Schwim-

men Ausgleichssport“, berichtete der Doppel-Europameister im Gehen. Keine der vier Lagen ließ er aus und holte die Kreistitel seiner Altersklasse über 50 Meter Rücken (1:08,98), Freistil (57,13), Brust (56,63) und auch Schmetterling (1:13,09).

Auf weitere vier Siege kam mit Florian Battermann (35) nach 100 Meter Lagen (1:12,56) und Freistil (1:03,85), 50 Meter Rücken (34,85) und Schmetterling (31,66) der Organisator der Veranstaltung, Janine Lücke (20), Andrea Oelze (40) und Hans Stoeber (65) komplettierten die Erfolgsliste.

Der schnellste Schwimmer kommt naturgemäß aus der jüngsten Altersklasse 20. Viermal hieß er in Godshorn Björn Moeller (SV Großburgwedel). Er führte das Feld über 50 (25,82) und 100 Meter Freistil (57,73), 50 Meter Rücken (30,98) und Schmetterling (28,48) an. Olaf Benedek (35) und Rainer Gleisberg (50) hatten nach 50 und 100 Meter Brust sowie 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Freistil die Nase vorn.

Die TSG Nord-West Langenhagen gab mit dem Sieg von Ingrid Kahnert (55) über 50 Meter Brust (46,08) einen guten Einstand.



Wie ein Fisch im Wasser: Angela Sperling (SC Altwarmbüchen) siegt beim Mastersschwimmen in Godshorn in allen vier Lagen. Gratz

Termin

Die TSG Ahlten lädt zu ihrer Jahresversammlung am Freitag, 24. April, in die Vereinsgaststätte Kleinfeldstuben ein. Ab 19 Uhr steht unter anderem die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Dieser tritt zum größten Teil erneut an. grö

Ohne Torjäger Sören Giere taucht die LSV-Offensive ab

Die Wasserballer des Lehrter SV warten weiter auf ihren zweiten Saison-sieg: Zum Rückrundenauftakt in der 1. Bezirksliga unterlagen die Spieler vom Hohenhorstweg vor heimischer Kulisse der favorisierten SpVg Laatzen III am Ende deutlich mit 4:10 (1:3, 0:2, 1:1, 2:4).

Zwar stand die Abwehr um Nachwuchstorhüter Nils Kretschmer recht sicher, doch den Lehrtern gelang vor dem Seitenwechsel in Abwesenheit des erkrankten Torjäger Sören Giere im Angriff so gut wie gar nichts, was in der Folge auch die Mehrzahl der Gegentreffer begünstigte. „Die hätten wir

schlagen können“, ärgerte sich Routinier Reiner Bendrien, der nach dem Seitenwechsel selbst mehrere Male mit gut angesetzten Würfen gegen den zweitligaerfahrenen Gästeschlussmann Nicklas Dreßler das Nachsehen hatte.

Für die LSV-Treffer sorgten Sebastian Roth mit ei-

nem Distanzwurf sowie Kevin Bebek, Ole Roth und Joachim Haake in den wenigen Überzahlsituationen. Heute geht es im Lehrter Hallenbad bereits weiter: Dann gastiert ab 20 Uhr das routinierte Team des Vorjahresmeisters Freie Schwimmer Hannover III beim Altkreisvertreter. wgp

Vater und Sohn geben das Startsignal

Tischtennis: Landesliga bis 2. Bezirksklasse – SVB-Reserve siegt doppelt – Otze in Relegation

VON AXEL EMMERT

Mit zwei Siegen und einem sehr guten fünften Platz hat der SV Bolzum II die Saison in der Landesliga abgeschlossen. Dem 9:4 gegen Absteiger TuS Bothfeld ließ das Team das 9:4 beim TuS Gümmer folgen.

„Sowohl gegen Bothfeld als auch gegen Gümmer hielt die Erfolgsserie mit dem Gewinn aller sechs Eingangsdoppel an“, berichtete SVB-Präsident Friedrich Bolzum. Erfolgreichste Punktesammler in den Ein-

zeln waren Jan Hüper, Holger Bolzum und Thomas Heide-Steenbeck mit je drei Erfolgen, Jonas Mikus steuerte zwei Siege bei. In Bestbesetzung war gegen Bothfeld schnell ein 4:0 erspielt, für das die drei Doppel sowie im Spitzeneinzel Jan Hüper verantwortlich waren. Danach konnte der Gast die Partie offener gestalten. Über ein 6:4 beendeten Andree Ciesilski, Holger Bolzum und Thomas Heide-Steenbeck die Partie.

In Gümmer traten Vater und Sohn, Stefan und Jonas

Mikus, gemeinsam zum erfolgreichen Doppel an. Das war das Signal für den Rest der Truppe, sodass am Ende ein 3:0 nach den Doppeln herausrang. Über ein 6:1 kam der SVB zum klaren Erfolg.

Schlusslicht TTC Arpke kassierte beim SV Marienwerder noch einmal eine 0:9-Packung. „Wir sind in den Planungen für die nächste Saison“, sagte Kapitän Dirk Verlande.

Der TSV Höver hat sich wie erwartet die Meisterschaft in der 2. Bezirksklas-

se 9 gesichert. Mit 9:4 besiegte der TSV den TSV Dollbergen, später mit 9:1 die TSG Ahlten III, die beiden Absteiger. In Dollbergen hielt der Gastgeber bis zum 2:2 mit, dann setzte sich Höver ab. Allerdings gewann der Meister vier von fünf Matches über die volle Distanz.

„Wir haben die Saison anständig abgeschlossen“, kommentierte Gunter Wolf, Kapitän des Vizemeisters TSV Friesen Hänigsen, das 9:1 beim TSV Wettmar. „Nach dem 2:1 in den Doppeln und vier unerwartet

schnellen Einzelerfolgen resignierten die Gastgeber“, berichtete Wolf. Das sei eine gute Grundlage für die Relegation, in der sein Team nun auf den Hannoverschen SC und Kleeblatt Stöcken trifft.

Auch der TTC Otze muss in die Relegation, allerdings im Kampf um den Klassenerhalt. Im Endspiel um den direkten Klassenerhalt verlor Otze beim TTC Arpke II mit 6:9. Mit einem 3:1 und 6:3-Vorsprung hatte Arpke den Grundstein zum Sieg gelegt.

Sport vor Ort

Leichtathletik: Stephan Fabig (Sparta Langenhagen) ist bei der 10. Auflage des Bücke-Berglaufes über zehn Kilometer nach 45:56 Minuten ins Ziel gekommen. Das bedeutete Rang 22 und Platz vier der M-40-Senioren. mab

*

Fußball: Die E-Junioren des SV Resse II haben die Tabellenspitze der 2. Kreisklasse 6 verteidigt und an der JSG Poggenhagen Revanche für die 1:3-Hinsspielpleite genommen. Nach rasantem ersten Durchgang ging es mit einem 5:1 in die Pause. Am Ende hieß es 7:3. grö

Baseball

Die Devils erkämpfen Derbysieg

Die Sehnhe Devils haben auch die zweite Partie der Saison gewonnen. Im Nachbarschaftsduell bei den Hannover Regents II siegt die Devils mit 19:11.

Das Derby gegen den neuformierten Absteiger wartete von Beginn an mit Klasse und Spannung auf. Im ersten Inning lagen die Regents mit 4:2 vorn. Nachdem die Devils im dritten Schlagdurchgang den Spielstand auf 6:4 gewendet hatten, schlug die starke Regents-Offensive zum 8:6 für die Gastgeber zurück.

Doch die Devils erkämpften sich im sechsten Inning eine deutlichere Führung und setzten sich auf 13:9 ab. Nun war der Bann gebrochen. In den drei verbleibenden Innings holten die Devils noch einmal sechs Punkte und siegten nach dreieinhalb Stunden mit 19:11. grö

Ergebnisse

Reiten, Vielseitigkeitsturnier Warmeloh – E-Dressur, 2. Abt.: 1. Pauline Arnekker (VfV Langenhagen) auf Sharif, 7,8; **A-Dressur:** 3. Marietta Bertram (RFV Berkhof) auf Berlando, 7,2; **A-Springen*:** 3. Marietta Bertram (RFV Berkhof) auf Berlando, 0/51,35; **E-Stilgeländeritt, 1. Abt.:** 1. Juliane Harms (VfV Langenhagen) auf Ferengy, 7,9; **Kombinierter E-Wettbewerb, 1. Abt.:** 2. Harms (VfV Langenhagen) auf Ferengy, 21,8; **Kombinierter Wettbewerb für Mannschaften:** 2. RVPD Dollbergen (Jona Hein auf Sarah, 2. Jamie Eric Werdin (RZFV Stadthagen) auf Little Fame, Till Wehking auf Flamenco Girl, Marie-Christin Rentz auf Gis-mo), 20,4; **A-Viel-seitigkeit:** 2. Lia Mazur (VfV Langenhagen) auf Fleur Delacour, 55,3. ye